



VERANSTALTUNGSPROGRAMM

RENN.west ARENA 2024

Spannungsfeld Fläche: Wie kann der nachhaltige Umgang mit begrenzten Flächen gelingen?

04.11.2024 | 10:00 – 16:15 Uhr | Innovation Center der Universität des Saarlandes | Gebäude A2.1 | Stuhlsatzenhausweg | 66123 Saarbrücken
in Navigation eingeben: „Comame Campus“

Landwirtschaft und Ernährungssicherheit, Energiewende und Energiegewinnung, Naturschutz und Biodiversitätsförderung, Menschliches Wohlbefinden, Wohn-, Gewerbe- und Verkehrsflächen: Die Zielkonflikte für einen sparsamen Umgang mit der Fläche sind vielfältig. Wie können die unterschiedlichen Ansprüche im Sinne einer sozial-ökologischen Transformation gelöst werden?

Der Flächenverbrauch soll laut Bundesregierung bis zum Jahr 2050 auf netto Null reduziert werden - eine kluge Flächennutzung und Flächenkreislaufwirtschaft sind die notwendigen Folgen. Dies erfordert einen Paradigmenwechsel in der Planung von Bund, Ländern und Kommunen sowie multifunktionale und innovative Nutzungen von Flächen.

Mit Expert*innen und Entscheidungsträger*innen aus Politik, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Verwaltung wird diskutiert, wie Strategien ambitionierter und schlagkräftiger gestaltet sowie die Rahmenbedingungen zur Beschleunigung der Umsetzung entsprechender Ziele verbessert werden können.

Wir freuen uns auf konstruktiv kritische Diskussionen und Impulse auf der RENN.west ARENA, der achten Jahrestagung der Regionalen Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien West, deren Ergebnisse anschließend in einem Eckpunktepapier veröffentlicht werden.

Anmeldungen und weitere Informationen über folgenden Link:

<https://www.renn-netzwerk.de/west/rennwest-arena-2024>

Zeit Programmpunkt

Gesamtmoderation: Louisa Schlang

- 09:30 **Anmeldung und Begrüßungskaffee**
- 10:00 **Begrüßung**
↓
Prof. Dr. Klaus Helling, Dekan Umweltwirtschaft/-recht und Direktor im Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) am Umwelt-Campus Birkenfeld der Hochschule Trier | Konsortialpartner RENN.west
- 10:10 **Video-Grußwort**
↓
Anke Rehlinger, Ministerpräsidentin des Saarlandes
- 10:15 **Impulse: Strategien und Spielräume von Bund, Ländern und Kommunen**
- **Chancen des EU-Renaturierungsgesetzes zur Auflösung von Flächenkonkurrenzen**
Manuela Ripa, Mitglied des Europäischen Parlaments aus dem Saarland, Fraktion der Europäischen Volkspartei (EVP)
 - **Flächen als umkämpfte Ressource – Strategien auf Bundesebene**
Prof. Dr.-Ing. Jan Matthias Stielike, Professor für Planung städtischer und ländlicher Räume, Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth, Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Perspektive netto-null Flächenverbrauch“ der Landesarbeitsgemeinschaft Nordrhein-Westfalen der Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft (ARL)
 - **Flächenkonkurrenzen auflösen – Handlungsmöglichkeiten auf Landesebene**
Helga May-Didion, Abteilungsleiterin Naturschutz und Forsten, Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz Saarland
 - **Synergie-Effekte durch Freiraumschutz und -entwicklung in Kommunen**
Andrea Hartz, Diplom-Geographin und Stadtplanerin, agl Hartz • Saad • Wendl, Lehrbeauftragte an der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern und Mitglied der Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft (ARL)
- 11:00 **Podiumsdiskussion: Hebel und Hürden für Netto-Null und die Rolle des EU-Renaturierungsgesetzes**
Haben die Strategien zur Zielerreichung die notwendige Schlagkraft? Wie wird die Renaturierung von Flächen zum Erfolg?
- **Andrea Hartz**, Diplom-Geographin und Stadtplanerin, agl Hartz • Saad • Wendl
 - **Helga May-Didion**, Abteilungsleiterin im Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz Saarland
 - **Prof. Dr.-Ing. Jan Matthias Stielike**, Professor für Planung städtischer und ländlicher Räume, Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth
- 12:15 **Gemeinsam Verantwortung tragen für heute und morgen**
↓
Sebastian Thul, Staatssekretär für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz des Saarlandes

Zeit Programmpunkt

12:25 Mittagspause

13:15 bRENNpunkte: Lösungsansätze für eine nachhaltige Flächennutzung

In den parallelen Workshops werden Ansätze diskutiert, um der Umsetzung in den Themenbereichen zu mehr Tempo zu verhelfen.

- **bRENNpunkt I: Siedlungs- und Verkehrsflächen in Strukturwandelprozessen**

Wie können Flächen in Strukturwandelprozessen zu zukunftsfähigen Wohn- und Mobilitätsflächen werden?

Referent*in: Christian Larisch, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Städtebau und Entwerfen, Institut für Städtebau und europäische Urbanistik der RWTH Aachen

- **bRENNpunkt II: Energie, Landwirtschaft & Biodiversität**

Wie können landwirtschaftliche Flächen multifunktional genutzt werden und Zielkonflikte der Flächennutzungsarten gelöst werden?

Referent*innen: Jörg Böhmer, Mitarbeiter am Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (ifas) am Umwelt-Campus Birkenfeld der Hochschule Trier & **Natascha Steinbacher**, Projektleiterin "Boden schätzen, Flächen schützen" beim Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Rheinland-Pfalz

- **bRENNpunkt III: Freiflächen & gesundheitliches Wohlergehen**

Welche Lösungen können im Hinblick auf Freiflächenverlust im urbanen Raum und Umweltgerechtigkeit geschaffen werden?

Referent*in: Dipl.-Ing. Thomas Preuß, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Institut für Urbanistik (Difu)

14:45 Netzwerkpause

15:15 Bilder der Zukunft: Synergien statt Flächenkonkurrenz!

Wie können die Flächenansprüche zusammengedacht und der Schutz von Biodiversität gesichert werden?

Einordnung: Prof. Dr. Dirk Löhr, Wirtschaftswissenschaftler und Professor für Steuerlehre und ökologische Ökonomik an der Hochschule Trier

- **Christian Larisch**, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Städtebau und Entwerfen und Institut für Städtebau und europäische Urbanistik der RWTH Aachen

- **Dipl.-Ing. Thomas Preuß**, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Institut für Urbanistik (Difu)

- **Natascha Steinbacher**, Projektleiterin „Boden schätzen, Flächen schützen“ beim Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Rheinland-Pfalz

16:00 Ausblick

Dr. Klaus Reuter, Geschäftsführender Vorstand der LAG 21 NRW | Konsortialführer RENN.west

16:15 Ausklang und Netzwerken